**Alpine Klassiker, beliebte Hotspots:**

**Klettern im Karwendel & Rofan**

Klettern hat am Achensee eine lange Tradition. Wo bekannte Kletterer wie Peter Habeler, Hans Fiechtl und Mathias Rebitsch Geschichten schrieben, warten heute im Rofan- und Karwendelgebiet zahlreiche felsige Herausforderungen auf ihre Eroberung. Familien und Einsteiger freuen sich über leicht zugängliche und einfache Routen, während Sport- und Alpinkletterer mit diversen Klettergärten und herausfordernden Mehrseillängen-Routen aus dem Vollen schöpfen können. Dazwischen trifft man sich in der BOULDER-Halle des Atoll Achensee oder lässt sich bei den Achensee Klettercamps den richtigen Dreh vermitteln. Wer nicht alleine im Fels sein will, kann sich auch bei den regionalen Alpinschulen bzw. Bergführern professionelle Unterstützung holen. Detaillierte Infos über die zahlreichen Klettermöglichkeiten im Rofan- wie auch im Karwendelgebirge enthält eine Kletterkarte, die es kostenlos bei Achensee Tourismus gibt sowie online als Download unter [www.achensee.com](https://www.achensee.com/erleben/sommerurlaub/klettern-tirol-oesterreich/)

**Klettergärten im Tal**

Es muss nicht immer gleich der steilste Fels sein. Der [Klettergarten Achenseehof](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93112419) ist ein sehr leicht zugänglicher Klettergarten in Achenkirch, der 20 Routen von 9 bis 18 Metern Länge im Schwierigkeitsgrad 3b bis 4b bietet. Ein Badestrand, ausreichend Parkplätze und ein Hochseilgarten in unmittelbarer Nähe runden das Angebot ab. Auch der [Bärenkopf Klettergarten](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93112931) oberhalb der Lärchenwiese im Ortsgebiet von Maurach bietet Touren im moderaten Schwierigkeitsgrad (14 Routen bis 6c).

**Klettern im Rofan**

Familien und Einsteiger sind im Rofangebirge in Maurach bestens aufgehoben. Hier gibt es mit [Mauritzalm](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93112497), [Grubastiege](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93112511), [Grubaplatte](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93112531) und [Platzl](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93113037) vier familienfreundliche und für Einsteiger geeignete Klettergärten. Die Auffahrt mit der Rofanseilbahn kürzt den Zustieg ab und man ist in wenigen Minuten über befestigte Wege in den Klettergärten.

Der [Klettergarten Grauwand](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/12/47.44902629973865/11.689109802246096/18339/93112555) bietet 35 eigenständige Routen über besten Kalkfels. Diese sind meist senkrecht bis leicht überhängend und erfordern einiges an Klettertechnik. Im bis zu 30 Meter hohen, südlich ausgerichteten Klettergarten, der erst vor kurzem komplett saniert wurde, finden sich Routen in den Schwierigkeitsgraden 6a bis 8a.

Und mit vier alpinen Sportklettergebieten werden im Rofan auch Könner glücklich. An der Haidachstellwand und der Hochissplatte sowie am [Klobenjoch](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/15/47.44615712419312/11.746788024902346/18339/93112631) und am [Rotspitz](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/15/47.456188783553046/11.776957511901857/18339/93112825) warten mit „Schokoladentafel“, „Himmelsleiter“, „verbohrter Typ“, „Hokus Pokus“ oder „schwarze Witwe“ zwar humorig klingende Mehrseillängen, die technisch durchaus anspruchsvoll sind.

**Klettern im Karwendel**

Im Karwendelgebirge lockt das Gebiet rund ums Lamsenjoch Geübte mit bis zu 400 Meter hohen Wänden. Im [alpinen Sportklettergebiet](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/14/47.40115239715238/11.609544754028322/18339/93112882) gibt es Routen aus den 1980er Jahren, die hohe Anforderungen an Kletterkönnen und Psyche stellen, genauso wie den kleinen Klettergarten Elfenbeinpfeiler, der mit meist zwei Seillängen echten Genuss verspricht.

Wer nicht ganz so hoch hinaus will, besucht den [Klettergarten Gramai Wasserfall](https://maps.achensee.com/v2/de/gdi_sommer/2d/-1/detail/14/47.40115239715238/11.609544754028322/18339/93112465). Nur 15 Minuten von der Gramai Alm entfernt finden sich zehn Routen in den Schwierigkeitsgraden 6 und 7, ganz in der Nähe des Wasserfalls – ideal an heißen Sommertagen.

Ein besonderer Karwendel-Leckerbissen für alle Könner ist hier sicher der „Herzschlag der Leidenschaft“, hinauf auf das Sonnjoch (2458 m). Sie zählt zu den längsten Mehrseillängen-Routen der Alpen und bietet satte 1.700 Klettermeter, dies aber nur mit 5 Minuten Zustieg.

**Mit erfahrenen Bergführern sicher am Fels unterwegs**

Am Achensee können Anfänger und Fortgeschrittene bei den Achensee Klettercamps erlernen und vertiefen, worauf es bei Planung, Technik, Ausrüstung und Sicherheit am Berg ankommt. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Knotenkunde, Sicherungs- und Klettertechnik. Infos, Termine und Buchung unter [www.achensee.com](https://www.achensee.com/erleben/sommerurlaub/achensee-klettercamp-tirol/).

**Bouldern im Atoll Achensee**

Wetterunabhängiges Klettervergnügen bietet die BOULDER-Halle in der modernen Freizeitattraktion Atoll Achensee in Maurach. Hier gibt es eine 180 m2 große und vier Meter hohe Kletterfläche mit 1400 Griffen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen für Anfänger und Profis.

**Der Achensee – Tirols Sport & Vital Park**

Ankommen, aufatmen und abtauchen – in der Region rund um den größten See Tirols wird sportliche Aktivität, Naturerlebnis und Erholung großgeschrieben. Eingebettet zwischen dem Karwendel und dem Rofangebirge ist der Achensee Destination für Berghungrige und Wasserratten gleichermaßen. Mit dem ringsum frei zugänglichen Seeufer und den eindrucksvollen Pfaden in die Täler des Naturparks Karwendel sind im Sommer wie im Winter landschaftliche Erlebniswelten geboten. Egal ob zu Fuß, mit dem Mountainbike, den Langlaufskiern oder den Schneeschuhen – der Achensee begeistert und ist voller Momente, die bewegen!

Achensee Tourismus ist Ansprechpartner sowohl für Gäste als auch für Medien, wenn es um Informationen zu den touristischen Aktivitäten in Tirols Sport & Vital Park geht. Medienvertreter\*innen finden **druckfähige Fotos** zum Download auf der Bilddatenbank [www.achensee.org](https://www.achensee.org/). Nach erstmaliger Registrierung sowie deren Rückbestätigung per Mail können Dateien der Achensee Bilddatenbank gesichtet und die ausgewählten Fotos heruntergeladen werden.

Einen Überblick über die aktuellen Covid-19-bedingten Sicherheitsbestimmungen und Empfehlungen in Tirol sind unter <https://www.achensee.com/erleben/reiseinfos/aktuell-infos-zu-covid/> zu finden.